



Außerordentliche Mitgliederversammlung am 04.09.2017

Der 1. Vorsitzende, Dr. Jan Bühner, begrüßt um 20:05 Uhr 103 Mitglieder in der Seglermesse und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

Wichtigster Tagesordnungspunkt: Was wird aus dem Eiswerk?

Das Eiswerk ist seit 20 Jahren im Besitz der SVC und wurde als Bootswinterlagerhalle genutzt. Der 2010 erfolgte Beschluss, das Eiswerk abzureißen, und an gleicher Stelle eine neue Bootslagerhalle zu bauen, konnte nicht umgesetzt werden, da die Stadt Cuxhaven den Antrag auf Abriss des unter Denkmal stehenden Gebäudes ablehnend beschieden hat. Eine erforderliche Sanierung zum Weiterbetrieb im sechsstelligen Bereich kann die SVC nicht aufbringen. Dr. Bühner erläutert anhand eines Lageplans die Gespräche mit dem WSA zur Grundstückbereinigung. Der ebenfalls anwesende Sk Norbert Plambeck hat der SVC ein Kaufangebot zum Erwerb des Eiswerkes mit dem sog. Grünen Haus gemacht, dessen Bedingungen und Vor- und Nachteile Dr. Bühner erläutert. Bei einem Verkauf wird die SVC-Grundstückfläche zu klein, um dort eine neue Halle zu bauen.

Sk Norbert Plambeck erläutert, das Eiswerk im Zuge der Planungen zum Alten Fischereihafen erhalten zu wollen. Das WSA sei bereit zum Flächentausch wegen der Tonnenlagerung.

Es folgt eine lebhafte Diskussion. Dr. Bühner richtet im Anschluss die Frage an die Versammlung, ob der Vorstand den Verkauf in vorgestellter Form vorantreiben soll. Per Handzeichen kann festgestellt werden, dass die Mehrheit dafür ist und unter 10 Mitglieder dagegen sind bei zwei Stimmenthaltungen.

Zweiter Tagesordnungspunkt: Ehrenamtliche Vereinsführung / Hafenwart

Da noch immer kein neuer Hafenwart gefunden werden konnte und die Hafenmeisterin dringend entlastet werden muss, schlägt der Vorstand vor, die Aufgaben des Hafenwartes aufzusplitten, z. B. in

- Aufbau des Hafens im Frühjahr
- Abbau des Hafens im Herbst
- Tägliche Unterhaltung
- Tankstelle
- Sanitäranlagen

Der Vorsitzende richtet den Aufruf an die Mitglieder sich je nach Befähigung zu engagieren und sich entsprechend beim Vorstand zu melden, damit ein „Team Hafenwart“ gebildet werden kann.

Verschiedenes

- Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, den Fahrer des Fahrzeugs beim Verschieben der Boote in die Halle Haftpflicht zu versichern. Dr. Bühner sagt eine erneute Prüfung zu.
- Die kostenlose Duldung eines im Familienbesitz befindlichen zweiten Bootes auf dem von der Familie als Liegeanrecht erworbenen Platz sorgt für Unmut. Dr. Bühner verteidigt eine entsprechende Entscheidung des Vorstands, sagt aber eine nochmalige Überprüfung der Hafentiegeordnung zu.
- Die Beantwortung der Frage aus der Versammlung nach Sanierung und Erweiterung der Seglermesse sagt der 1. Vorsitzende für die nächste Jahreshauptversammlung zu.

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 21:40 Uhr.

Margrit Erkner